

Ärztlicher Notfalldienst Telefon 061 261 15 15

Unter dieser Nummer erreichen Sie in Notfällen den diensttuenden Arzt, Kinderarzt und Zahnarzt in Ihrer Nähe. Bitte versuchen Sie zuerst, Ihren Hausarzt zu erreichen.

Offizielle Spitexorganisationen der Region

Aesch/Pfeffingen Tel. 061 753 16 16
Arlesheim/Münchenstein Tel. 061 417 90 90
Dornach Tel. 061 701 89 02
Reinach Tel. 061 711 29 00

Detaillierte Auskünfte über das jeweilige Angebot erhalten Sie unter der oben aufgeführten Tel.-Nr.

IMPRESSUM

WOCHENBLATT

AMTBLICHES ANZEIGER FÜR DAS BIRSCHE UND DAS DORNER

Amthliches Publikationsorgan der Gemeinden Aesch, Arlesheim, Dornach, Gempfen, Hochwald, Münchenstein, Pfeffingen und Reinach
www.wochenblatt.ch

Erscheint wöchentlich (Donnerstag)

Herausgeberin

AZ Anzeiger AG

Im Langacker 11, 4144 Arlesheim

Geschäftsführer/Redaktionsleiter

Thomas Kramer, Tel. 061 706 20 22

thomas.kramer@azmedien.ch

Redaktion

Tel. 061 706 20 22

redaktion.wochenblatt@wochenblatt.ch

Inserate

Tel. 061 706 20 20, Fax 061 706 20 30

inserate@wochenblatt.ch

Verkaufsleiter

Markus Würsch, Tel. 061 706 20 27

markus.wuersch@azmedien.ch

Inserateschluss

Dienstag, 12.00 Uhr

Inseratpreise (Grundtarif):

mm sw Fr. - 31, mm farbig Fr. 1.13

Alle Preise zuzüglich 8% MwSt.

Begleitende Auflage

31 409 Ex. (WEMF 2013)

Copyright

AZ Anzeiger AG

Inseratkombinationen

• Birs-Kombi: Inseratkombination mit Wochenblatt (Schwarzabenteil/Laufenteil), Wochenblatt (Birs-seck/Dorner) und Birsigal-Bote. Auflage: 74 951 Ex.

• AnzeigerKombi 31: Inseratkombination mit Birs-Kombi-Titel, frickal.info, Oberbaselbieter Zeitung, Altschweizer Wochenblatt, Murtener & Pfaffler Anzeiger, Birsfelder Anzeiger. Auflage: 207 077 Ex.

Abonnemente

AZ Anzeiger AG, Abo Contact Center,

Neumattstrasse 1, 5001 Aarau

Tel. 058 200 55 55, Fax 058 200 55 55,

abo@azmedien.ch

½ Jahr Fr. 60,- 1 Jahr Fr. 120,-

Ein Produkt der **azmedien**

Verleger: Peter Wanner

www.azmedien.ch

Namhafte Beteiligungen nach Art. 322 Abs. 2 StGB:

AZ Anzeiger AG, AZ Fachverlage AG, AZ Management Services AG, AZ Regionalfernsehen AG, AZ TV Productions AG, AZ Verlagsservice AG, AZ

Vertriebs AG, AZ Zeitungen AG, Belmont AG Dietrich AG, Media Factory AG, Mittelland Zeitungsdruck AG, Vogt-Schild Druck AG, Vogt-Schild Vertriebs GmbH, Weiss Medier AG.

Vor bewegtem Wochenende

Fortsetzung von Seite 1

Vertikaltuch -, Taekwondo, Hip-Hop, Aikido, Akrobatik-Pyramiden mit Foto-shooting, Group-Fitness und Aerobic, Parkour und Breakdance sorgen für die nötige Anregung des Kreislaufs, wogegen Thaimassage und Yoga den Körper eher wieder entspannen werden.

Seifenkistenrennen als Höhepunkt

Höhepunkt des Sonntags ist natürlich das traditionelle Seifenkistenrennen «Kühne Kisten», das dieses Jahr von der Raiffeisenbank zum Festgelände hinunterführt und pure Spannung verspricht. Am späteren Nachmittag folgen das Bobby-Car-Race und das Bürostuhlnrennen. Um 17.30 Uhr kommen noch Trial-Weltcup-Fahrer bei einer Show zum Einsatz. Die «aktivsten Dornacher», also jene, die am meisten Aktivitäten belegen können, beteiligen sich an einem Wettbewerb, bei dem es drei 100-Gramm-Silberbaren von der Raiffeisenbank zu gewinnen gibt. Für die musikalische Unterhaltung sorgen das Duo Grenzenlos, die Band Balkan Express, Pop Planet von der Musikschule Dornach und PMC with Friends. Wer selbst für rund zehn Minuten etwas zum Seifen geben will, hat Gelegenheit dazu auf der Open Stage.

Ein Dutzend kulinarische Stationen sorgen für das leibliche Wohl. Das OK, das sich aus rund 15 Frauen und Männern zusammensetzt, und die rund 150 Helfer werden dafür sorgen, dass der Anlass in Erinnerung bleibt. Selbstverständlich sind auch Gäste aus der gesamten Region herzlich willkommen.

Wer pilotiert die «Wochenblatt»-Kiste? Fahrer oder Fahrerin gesucht!

Hast Du schon immer einmal davon geträumt, als tollkühner Pilot in einer rasenden Seifenkiste über die Asphaltpiste zu donnern? Dann ist jetzt Deine grosse Chance gekommen! Als Medienpartner des Dornacher Dorffests stellt das «Wochenblatt» einem Jugendlichen eine Seifenkiste für das Rennen von diesem Sonntag, 24. August, zur Verfügung.

Wichtig ist, dass Du diesen Sonntag noch zur freien Verfügung hast und spätestens um 11.30 Uhr auf dem Startgelände für eine Einführung erscheinen kannst. Um sich an die Fahrgeschäften der «Wochenblatt»-Kiste zu gewöhnen und sich mit der Strecke zwischen Raiffeisenbank und Festgelände anzufreunden, ist ein Probelauf um 12 Uhr angesetzt. Das Rennen wird in zwei Läufen ausgetragen, Start ist um 14 Uhr respektive um 15.30 Uhr. Um 17.30 Uhr macht ein (freiwilliger) Show-Lauf mit Massenstart den Abschluss. Die weiteren Voraussetzungen: Du bist im Alter zwischen 7 und 12 und bringst ma-



Diese Kiste wartet auf Dich! Das «Wochenblatt» freut sich über jede Bewerbung.

FOTO: ZVC

ximal 50 Kilogramm auf die Waage. Und weil ein Seifenkistenrennen auch Kopfsache ist, verfügst Du nicht zuletzt über eine gesunde Portion Selbstvertrauen. Ein Wort zur Ausrüstung: Ein Sturzhelm ist Pflicht (Veloheilm genügt bereits), Handschuhe, Langarmpulli und lange Hosen oder Overall sind empfehlenswert.

Ein Hinweis an die Eltern: Die «Wochenblatt»-Kiste ist in einwandfreiem Zustand, Lenkung und Bremsen funktionieren tadellos. Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Willst Du diese einmalige Gelegenheit packen und die «Wochenblatt»-Farben vertreten? Dann melde Dich jetzt unter wettbewerb.wochenblatt.ch. Wenn Du eine kurze Begründung angibst, weshalb Du die ideale Fahrerin oder der ideale Fahrer für den «Wochenblatt»-Rennstall bist, würden wir uns freuen. Einsendeschluss ist der Freitag, 22. August, 15 Uhr. Name, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen! Das «Wochenblatt» freut sich über jede Bewerbung!

Thomas Kramer, Redaktionsleiter

AUSBILDUNG

Eine Berufswahl mit Optionen

PR Irem Bali ist zufrieden: «Ich habe die richtige Berufswahl getroffen.» Sie hat sich für eine Ausbildung zur Chemie- und Pharmatechnologin bei Roche entschieden. Die Fachkräfte dieses Berufszweiges produzieren pharmazeutische Wirkstoffe oder Medikamente und sorgen dafür, dass die Produktionsprozesse sicher und umweltschonend durchgeführt werden. Die Aufgabe verlangt Köpfechen, aber auch körperlichen Einsatz. Computergesteuerte Prozessleitsysteme unterstützen zwar die Bedienung der Anlagen und die Überwachung der Produktionsprozesse und erleichtern so die verfahrenstechnischen Grundoperationen, die praktische Arbeit erfordert jedoch ebenso sehr manuelles Geschick.

Am Anfang der dreijährigen Ausbildung bei Roche steht eine Einführung in die Welt der Chemie. Im modernen Lehrbetrieb und im Lehrlabor der Werkzeuge Basel werden die Auszubildenden auf ihren praktischen Einsatz vorbereitet. Bereits ab dem ersten Lehrjahr arbeiten die Lernenden in verschiedenen Produktions- und Entwicklungsbereichen, wo sie von den Berufsbil-

dern dem Ausbildungsstand entsprechend eingesetzt und ausgebildet werden.

Im dritten Lehrjahr haben die Lernenden bei Roche die Möglichkeit, eine zusätzliche Ausbildung in den Fachgebieten «Thermische Trennverfahren» sowie «Pharma- und Biotechnologie» zu absolvieren. Diese Spezialausbildungen umfassen neben den fachorientierten Vertiefungskursen und dem Theorieunterricht einen praktischen Einsatz im entsprechenden Produktionsbereich.

Das Berufsprofil hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Heute stellen Chemie- und Pharmatechnologien/technologien zahlreiche pharmazeutische Wirkstoffe mithilfe biotechnologischer Verfahren her. Diese ergänzen die chemische Synthese. Chemie- und Pharmatechnologien/technologien sind gesuchte und vielseitig einsetzbare Fachpersonen – nicht nur in der Chemie- und Pharmabranche, sondern auch zum Beispiel in der Lebensmittelindustrie. Weitere Informationen: F. Hoffmann-LA Roche AG, Berufsbildung, 4070 Basel, Telefon 061 688 22 33, www.berufsbildung.roche.ch

PETITION

Für kostenlose italienische Sender!

Die Umstellung der TV-Sender brachte trotz gegenteiliger Ankündigung grosse Änderungen. Viele Sender, welche bisher kostenlos empfangen werden konnten, sind nun nur noch gegen zusätzliche monatliche Gebühren verfügbar. Dieses Vorgehen hat uns dazu gebracht, eine Petition zu starten. Ziel ist, dass der Empfang der italienischen Fernsehsender im Umfang wie vor der Umstellung wieder kostenlos wird. Unterstützen Sie unsere Petition mit Ihrer Unterschrift. Weshalb? Wird diese Preispolitik auf den Gemeindekabelnetzen so weitergeführt, zahlen wir alle vermutlich mittelfristig mehr für den Kabelanschluss. Denn viele Einwohner haben oder werden noch, bei gleichbleibender Preispolitik, auf andere Empfangsarten wie via Satellit oder via Telecomanbieter/Internet ausweichen. Dies führt zu weniger Abonnements des Grundangebotes und somit zwangsläufig zu höheren Gebühren für alle Kabelnutzer.

Setzen auch Sie ein Zeichen und unterstützen Sie die Petition. Diese wird in den Gemeinden Reinach, Aesch, Arlesheim und Münchenstein eingereicht.

Den Petitionsbogen erhalten Sie via E-Mail (friends-of-italy@gmx.ch) oder im Internet unter www.friends-of-italy.ch. Jede Unterschrift zählt. Damit machen wir uns stark bei den Gemeinden, damit diese ihren Einfluss als Aktionäre

der Intergea zugunsten der Bewohnerinnen und Bewohner wahrnehmen.

Patrick Scarpelli,
Michael L. Baumberger

Weil es um Effizienz geht.

Gestalten statt verwalten

Kantonsfusion
prüfen: **Ja**

beider basel
handelskammer

Sensationelle Aktionen!

Grosse Küchenausstellung

auch auf ganze Einbauküchen

MIELE Tiefkühlschrank FN12421 S-1

No frost, 188 Liter, nur Fr. 980.00 inkl. Lieferung

Miele, V-ZUG, Electrolux, Bauknecht, BOSCH, Samsung

Waschautomaten, Wärmepumpentrockner, Geschirrspüler, Einbaugeräte

Planung, Lieferung und Montage durch den eigenen Kundenservice.

Reparaturen aller Fabrikate.

700m² Ausstellfläche

Das Kompetenzzentrum für Haushaltsapparate und Küchen!

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

9 - 12 / 13 - 18.15 Uhr

Samstag 9 - 12 Uhr

Filiale: Breitenbach

Central 3

Tel. 061 783 72 72

Montag geschlossen

Die mit der roten Auto

U. Baumann AG
Haushaltsapparate + Küchen-Paradies

Mühlmattstrasse 25/28 • 4104 Oberwil • Tel. 061 405 11 66 • www.baumannoberwil.ch

BIKEFESTIVAL BASEL

Favoritensiege und Volksfest

WoB. Beim Bikefestival Basel konnte Jolanda Neff bei den Frauen und Ralph Näf bei den Herren ihrer Favoritenrolle gerecht werden und das Rennen gewinnen. Jolanda Neff, welche sich vor einer Woche als jüngste Weltcupgesamtseigerin feiern lassen konnte, fuhr ein einsames Rennen. Kurz nach dem Start konnte sie sich bereits von der Konkurrenz absetzen und in der Folge ihren Vorsprung kontinuierlich ausbauen. Im Ziel betrug ihr Vorsprung beeindruckende fünf Minuten.

Die Entscheidung im Rennen der Männer fiel wesentlich knapper aus. Ralph Näf konnte sich zwar schon früh mit seinen beiden Teamkollegen Lukas

Flückiger und Moritz Milatz vom Rest des Feldes absetzen. Über den Sieg musste dann aber letztendlich ein Sprint zwischen Sieger Näf und dem Zweitplatzierten Flückiger entscheiden.

Durch die Erfolge der Schweizer Biker und das vielfältige Programm mit diversen Radsportdisziplinen wie Dirtjump, Radball, Kunstrad und das gute Wetter herrschte bei den vielen Zuschauern richtige Volksfeststimmung.

Auf dem Pumptrack und dem EBM-Minidrome entwickelten sich ebenfalls spannende Wettkämpfe, es gab kaum eine Minute, in welcher sich keine Fahrer auf den Anlagen befanden.